

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

1.6.1858 (No. 147)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147.

Dienstag den 1. Juni

1858.

Bekanntmachungen.

Nr. 5705. Die **Brodtaxe** bleibt für die erste Hälfte des Monats Juni l. J. unverändert.
Karlsruhe, den 31. Mai 1858.

Groß. Stadtamt.
Richard.

Die Regulirung der Postcurse im Seekreise und einem Theil des Oberrheinkreises betreffend.
Zusolge höherer Ermächtigung werden mit dem 1. Juni l. J. folgende neue Postcurse eingerichtet:

I. Ein zweiter Eilwagencurs zwischen Freiburg und Donaueschingen.

Abgang aus Freiburg um 7 Uhr Abends im Anschluß an die Eisenbahnzüge VII. und XII a.
Ankunft in Donaueschingen um 3²⁷ Uhr Morgens im Anschluß an den Eilwagen nach Schaffhausen und den Kinzigthal-Dmnibus.

Abgang aus Donaueschingen um 4⁴⁰ Uhr Morgens nach Ankunft des Kinzigthal-Dmnibus.
Ankunft in Freiburg um 12 Uhr Mittags im Anschluß an die Eisenbahnzüge VIII. und V b.

II. Ein direkter Eilwagencurs zwischen Constanz und Waldshut.

Abgang aus Constanz um 5 Uhr Abends,
Ankunft in Waldshut " 4¹⁰ " Morgens,
Abgang aus Waldshut " 9³⁰ " Abends,
Ankunft in Constanz " 8³⁵ " Morgens im Anschluß an die Schnellzüge VI. und VII. in Waldshut.

Der bisherige Eilwagencurs zwischen Möskirch-Stockach und Schaffhausen wird vom gleichen Tage an eingestellt und dagegen zum Anschluß an den unter II. erwähnten Eilwagencurs zwischen Constanz und Waldshut neu eingerichtet:

III. Ein Postomnibuscurs zwischen Möskirch und Stockach,

mit Abgang aus Möskirch um 11 Uhr Vormittags,
" Ankunft in Stockach " 1²⁰ " Nachmittags,
" Abgang aus Stockach " 3³⁰ " Morgens,
" Ankunft in Möskirch " 8 " "

sowie

IV. Ein Influenz-Eilwagencurs zwischen Stockach und Singen über Steißlingen,

Abgang aus Stockach um 6 Uhr Abends,
Ankunft in Singen " 8²⁰ " "
Abgang aus Singen " 5²⁰ " Morgens,
Ankunft in Stockach " 7⁴⁰ " "

Außerdem wird gleichzeitig der Anschluß

V. Des Constanzer Influenz-Eilwagencurses auf den Freiburg-Stockacher Eilwagen von Aach nach Engen verlegt und dieser Curs über Singen geleitet.

Abgang aus Constanz um 11⁴⁰ Uhr Vormittags,
Ankunft in Engen " 4⁵⁰ " Abends,
Abgang aus Engen " 1²⁵ " Früh,
Ankunft in Constanz " 6³⁵ " Morgens.

Ferner wird auch vom 1. Juni an und für die Dauer des Sommerurses wieder

VI. Ein zweiter Eilwagencurs zwischen Waldshut und Schaffhausen

mit Abgang aus Waldshut um 4⁴⁰ Uhr Nachmittags im Anschluß an den Courierzug V b,
Ankunft in Schaffhausen " 9³⁰ " Abends,
Abgang aus Schaffhausen " 11⁴⁰ " Vormittags,
Ankunft in Waldshut " 4³⁵ " Nachmittags im Anschlusse an den Zug XIV.

ins Leben treten. Karlsruhe, den 27. Mai 1858.

Direktion der Groß. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Reim.

St. Vincentius-Haus.

Von einer Gesellschaft haben wir „Sieben Gulden“ erhalten, wofür wir auch hier danken.

Der Vorstand.

2mal.

3. Juni.

Gläubiger = Aufforderung.

Wer aus irgend einem Grunde an den Nachlaß des dahier verstorbenen Schreiners Joseph Drescher eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche am

Freitag den 4. Juni 1858,

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, entweder schriftlich oder mündlich bei Notar S ü ß in dessen Geschäftszimmer, Spitalstraße Nr. 47, anzumelden, damit solche bei der Vertheilung des Nachlasses berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 26. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Das großherzogl. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Juni d. J. stattfindenden Gewinnziehung Theil nehmen:

Nr. 347. 494. 583. 919. 1540. 1646. 1876.
3049. 3066. 3178. 5064. 5596. 5977.
6516. 6927. 7063. 7113. 7414. 7476.
7630.

Karlsruhe, den 31. Mai 1858.

2mal.

3. Juni.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Schreiners Joseph Drescher von hier werden am

Freitag den 4. Juni 1858,

Früh 9 Uhr,

im Gasthause zum König von Preußen verschiedene Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Schreinerhandwerksgeräthe und sonstiger verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

2mal.

Heugrasversteigerung.

Von den in Selbstadministration stehenden domänenararischen Wiesen wird der diesjährige Heugras-Erwachs gegen Bürgschaftsleistung und Zahlung auf Martini 1858 wie folgt versteigert:

- 1) **Samstag den 5. Juni 1858,** Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Graben von 17 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Graben und von 37 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Nusheim.
- 2) **Am Montag, Dienstag und Mittwoch den 7., 8. und 9. Juni 1858,** Morgens 8 Uhr, im Wirthshause zum Augarten bei Karlsruhe von 344 Morgen Wiesen des Kammerguts Gottesau.

3) **Donnerstag und Freitag den 10.**

und **11. Juni 1858,** Morgens 8 Uhr, im Hirschwirthshaus in Rüppurr von 183 Morgen Wiesen des Kammerguts Rüppurr und von 7 Morgen Hägenichbruchwiesen auf Ettlinger Gemarkung.

4) **Mittwoch den 16. Juni 1858,** Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Bruchhausen von:

a. 77 Morgen Haardtbruchwiesen auf Ettlinger Gemarkung und

b. 10 Morgen Brühlwiesen auf Sulzbacher Gemarkung.

Karlsruhe, den 28. Mai 1858.

Großh. Domänenverwaltung.

Heugrasversteigerung.

Der diesjährige Heugras-Erwachs in dem Gräflich von Langenstein'schen Hirschgarten dahier wird

Freitag den 4. Juni,

Vormittags 10 Uhr,

in Abtheilungen dem Verkaufe ausgesetzt.

Die Versteigerung findet in dem Garten statt.

Karlsruhe, den 31. Mai 1858.

Gräflich von Langenstein'sche Hauptkasse.

Grasversteigerung.

Der diesjährige Graserwachs auf den Grasplätzen des Sallenwäldchens wird

Freitag den 4. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist vor dem Hause des Herrn Kunstgärtners **Manning.**

Karlsruhe, den 31. Mai 1858.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zirkel (innerer) Nr. 27 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus einem größeren und zwei kleineren Zimmern nebst Altkof, Küche, Mansarde u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten. Wegen Bezug kann dieses Quartier auch auf den 23. Juli abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 14 im dritten Stock ist ein geräumiges und schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern und der Aussicht auf die Straße an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Ebenfalls kann auf den gleichen Termin, gleichfalls gut möblirt, ein an das vorgenannte anstoßendes kleineres Zimmer mit 1 Fenster und der Aussicht gegen die Gärten in Miethen genommen werden.

Zimmer zu vermieten.

Auf dem Spitalplatz sind zwei unmöblirte Zimmer, eines vordenhinaus und eines in den Hof gehend, auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße Nr. 30 beim Hauseigentümer.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, je mit einem Kreuzstock, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1, dem Hof von Holland gegenüber, ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose stille Familie sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehörde, zwischen der Herren- und Waldhornstraße gelegen. Anerbieten nimmt entgegen das

Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni einen Dienst in der Stephaniensstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, evangelischer Confession, das den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen kann, findet auf Johanni einen Platz bei einer kinderlosen Familie. Zu erfragen Langestraße Nr. 128.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, im Waschen und Putzen erfahren ist und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, über Reinlichkeit und sittliches Betragen sich auszuweisen vermag, findet gegen angemessenen Lohn eine Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 31 im dritten Stock, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

[Dienstvertrag.] Eine kinderlose Familie sucht ein Zimmermädchen auf Johanni, das gut bügeln, nähen und putzen kann. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich in der Langenstraße Nr. 58, eine Stiege hoch, melden.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln und kochen kann, sowie sonst in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 58, bei Hrn. Kuischer Kiefer.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und spinnen, sowie sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt und wegen Treue und Fleiß empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 22 im ersten Stock rechts.

[Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen, putzen und kochen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle, entweder zu einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen. Näheres in der Lindenstraße Nr. 8.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im innern Zirkel Nr. 20.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 24 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen, überhaupt allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Jägerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 8.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 136 im Hintergebäude zu ebener Erde.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorzustehen weiß, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 173 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und putzen kann, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorzustehen weiß, wünscht bei einer kleinen Haushaltung einen Dienst zu erhalten. Näheres in der Langenstraße Nr. 173 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Kellnergesuch.

Ein gewandter Kellner wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Hausknechtgesuch.

Es wird ein braver fleißiger Bursche als Hausknecht in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Dienstvertrag.

Es wird sogleich ein kräftiger Bursche, der gut mit Pferden umzugehen versteht, in Dienst gesucht. Näheres Herfenstraße Nr. 4.

Goldarbeiter = Lehrlinge

werden angenommen in der Amalienstraße Nr. 57.

Verlorenes.

Von der Kreuz- durch die Spital-, Erbprinzen- und Herrenstraße bis in die Neuthorstraße wurde vorgestern Mittag ein silbervergoldetes Armband verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen gute Belohnung in der Neuthorstraße Nr. 18 im zweiten Stock abzugeben.

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

by

Verlorenes Taschentuch.

Sonntag Mittag wurde vom Eck der Herrenstraße bis zum Ministerium ein Batist-Taschentuch mit den gestickten Buchstaben S. A. verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Herrenstraße Nr. 27 abzugeben.

Schirmverwechslung.

Im Hotel Große ist am Samstag ein grüner seidener Regenschirm verwechselt worden; man bittet, denselben daselbst wieder abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Servinus Geschichte des 19. Jahrhunderts nebst Einleitung (die bereits erschienenen 2 Bände elegant in Halbfranzband gebunden), ganz neu, ist billig zu verkaufen. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Ein **Schienenbeerd** ist zu verkaufen in der Hirschstraße Nr. 9 im zweiten Stock. Ebendasselbst wird ein **Ausziehtisch** für 20 bis 24 Personen zu kaufen gesucht.

Ludwigsplatz Nr. 57 ist ein elegantes **Kinderchaischen** zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Es wird ein **Ausziehtisch** für 12 bis 18 Personen zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor zum grünen Mühl des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Ein paar **Flügelthüren**, eine Glaswand mit Thüre, drei steinerne Pferdströge, ein weißer Porzellanofen, ein kleiner amerikanischer Kochofen und eine eiserne Säule von circa 8 Fuß Höhe werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Ein **Saberkasten** wird gesucht in der Amalienstraße Nr. 11.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Mr. **Renaudin** ancien professeur de l'université à Paris donne des leçons de lecture, de conversation, de prononciation et de littérature française.

Langestrasse Nr. 94.

Privat-Bekanntmachungen.**Pariser Blumen**

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei
W. Miraux.

Gelbe und grüne Java-Kaffee

habe ich nun von der letzten Auktion meine sämtlichen Sorten in schönster Auswahl erhalten, wovon ich namentlich einen gelben Java-Kaffee (das 28 fr.) des außerordentlich billigen Preises und guter Qualität wegen bestens empfehlen kann.

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend das unterzeichnete Geschäft

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant,
alte Kronenstraße Nr. 18.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und nur in der **Sas-**
per'schen Hofbuchdruckerei zu Karlsruhe zu haben:

Gedanken

über

die Anordnung und Ausführung

von

Feld-Übungen

kleiner Infanterie-Haufen, mit 9 Plänen.

Von

C. Du Jarrys Freiherrn von La Roche,

Großh. Bad. Oberstlieutenant und Commandeur des
3. Füsilier-Bataillons.

Codesanzeige und Danksagung.

Unsere liebe Mutter und Großmutter, Lisette Lautenschläger, Wittwe des Zeughaus-Material-Berechners, starb nach achttägiger Krankheit am 28. Mai d. J., Nachts $\frac{3}{4}$ 11 Uhr, an den Folgen einer Lungenentzündung, in einem Alter von 62 Jahren 6 Monaten und 8 Tagen, wovon wir Freunde und Bekannte, mit der Bitte um stille Theilnahme, hiemit in Kenntniß setzen.

Auch sagen wir auf diesem Wege allen Denen, welche unsere Mutter während ihrer Krankheit besuchten und trösteten, sowie Jenen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 31. Mai 1858.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Mittwoch den 2. Juni findet von Abends 6 Uhr an Militärmusik im Garten statt.

Die Commission.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Heute Nachmittag um halb 5 Uhr ist Probe im katholischen Schulhause von Palestrina's Messe.

Fertige Mantillen

und ächte

Crêpe de Chine-Châles

empfehlen in großer Auswahl

Weeber & C^{ie}.

Langestraße Nr. 151.

inul.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.**
- 26. März. Hermine Maria, Vater Theodor von Mohr, Bürger zu Ruff, Kunstgärtner hier.
 - 8. April. Edmund Karl Friedrich August, Vat. Friedrich Dehler, Bürger und Essigfabrikarbeiter hier.
 - 9. " Karl Wilhelm Leonhard August, Vater Karl Zinco, Bürger und Kaufmann hier.
 - 10. " Heinrich Karl Friedrich, Vater Karl Eduard Cron, großh. Postpraktikant hier, Bürger zu Sinsheim.
 - 18. " Franz Eduard, Vater Franz Wolff, großh. Rittmeister a. D. hier.
 - 20. " Oskar Adolph, Vater Adolph Schill, Bürger zu Erbesbietenheim im Rhein-Pfaffen, Goldarbeiter hier.
 - 24. " Joseph Franz, Vater Franz Anton Prestinari, Sekretär bei der großh. Steuerdirektion hier.
 - 24. " Theodor Anton Johann, Vat. Sebastian Mesmer, Bürger zu Krenhainstetten, Eisenbahnarbeiter hier.
 - 24. " Emil Martin Max, Vater Christian Feeser, Bürger zu Gohsheim, Fabrikfchmied hier.
 - 24. " Fidelis, starb den 8. Mai, Vat. Friedrich Hoffmann, Bürger zu Waldbangeloch, Eisenbahnarbeiter hier.
 - 25. " Heinrich Adolph Traugott, Vat. Joseph Kühner, Bürger zu Mauer, großh. Hoflakai hier.
 - 26. " Ludwig August, Vater Alban Bürgel, Bürger zu Langenbühlchen, großh. Artillerie-Wachmeister hier.
 - 1. Mai. Friedrich Joseph Engelbert, Vater Ambros Werstein, Bürger zu Malsch, Amts Wiesloch, Fabrikfchmied hier.
- Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.**
- 22. April. Wilhelm Mayer, Bürger hier, Gutsbesitzer zu Gihhof im Schweizer-Canton Thurgau, mit Emilie Jost von hier.
 - 2. Mai. Joseph Heping, Bürger zu St. Peter, Feldwebel im großh. Leibgrenadier-Regiment hier, mit Maria Karolina Esfinger aus Offenburg.
 - 9. " Johann Peter Gerber, Bürger zu Sarralbe, Commis hier, mit Rosalia Diederich aus Paris.
 - 9. " Philipp Kleinpeter, Bürger zu Ottenau, Werkmeister im großh. Zeughause hier, mit Apollonia Abend aus Burbach.
- Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.**
- 9. April. Valeria Mayer, geb. Schikinger, aus Sinsheim, alt 42 Jahre 6 Monate 15 Tage, Ehefrau des Bürgers und Stadtkutschers Friedrich Mayer hier.
 - 9. " Sophia, alt 12 Jahre 5 Monate 10 Tage, Vat. der verstorbene Innocens Braun, Bürger u. Tagelöhner zu Tiefenbronn.
 - 12. " Maria Schweizer, von hier, alt 13 Jahre 3 Monate 17 Tage.

- 18. April. Gotthard, alt 11 Monate 14 Tage, Vat. Gotthard Beck, Bürger zu Rheinsheim, Oberwachmeister in der großh. Unteroffiziers-Garde hier.
- 24. " Maria Elisabetha, alt 7 Jahre 4 Monate und 9 Tage, Vater Joseph Baier, Bürger zu Abstadt, großh. Polizeidiener hier.
- 24. " Anna Maria Wechtold, geb. Adelberger, aus Milttenberg, alt 64 Jahre, Ehefrau des Bürgers und Tagelöhners Franz Wechtold hier.
- 26. " Wilhelm, alt 15 Jahre 4 Monate 16 Tage, Vat. Johann Nepomuk Scharfenberger, Bürger zu Bruchstl, großh. Stallbedienter hier.
- 4. Mai. Hermine, alt 16 Jahre 4 Monate 9 Tage, Vat. Victor Seneschal, aus Genonville, großh. Fasanenoberjäger hier.
- 5. " Friedrich Köbel, aus Mainz, großh. Oberst u. Zeughausdirektor hier, ledig, alt 61 Jahre 3 Monate 8 Tage.
- 6. " Karolina Bayer, ledig, alt 28 Jahre 5 Mon. 22 Tage, Vater der verstorbene Jakob Bayer, Bürger und Tabakfabrikarbeiter hier.
- 6. " Katharina Dorn, geb. Keim, aus Erffingen alt 60 Jahre, Ehefrau des Bürgers u. Maurerbalkiers Johann Dorn hier.
- 7. " Leon Joseph, alt 11 Jahre und 9 Tage, Vater Johann Perott, Bürger zu Wertheim, Fabrikfchreiner hier.
- 9. " Friederike Laife, alt 1 Jahr 7 Mon. 18 Tage, Vater Nikolaus Amann, Bürger zu Gondelsheim, großh. Leibkutscher hier.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. Juni. II. Quartal. 64. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Valentine.** Schauspiel in 3 Akten, von G. Freitag.

Donnerstag den 3. Juni. II. Quart. 65. Abonnementsvorstellung. **Martha.** Komische Oper in vier Akten, von W. Friedrich. Musik von F. Flotow.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

30. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	28" 1,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	28" 2"	"	hell
6 " Abds.	+ 17½	28" 2"	"	umwölkt
31. Mai				
6 U. Morg.	+ 7	28" 2"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" 3"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 19½	28" 3"	"	hell

Jacob Müller

Ausverkauf

des

Leinen- und Gebild-Lagers

von

Jakob L. Homburger,

Langestraße Nr. 48,

bestehend in allen Sorten **Leinwand**, **Gebilden** und **Damasten**, **Tafelgarnituren**, **Handtücherzeugen**, **leinenen** und **Batist-Taschentüchern**; ferner in **Drillichen**, **Bett- und Futterbarchenten**, **Piques**, **Flanellen** u.

Alle diese Artikel werden, um rasch aufzuräumen, zum selbstkostenden Preise abgegeben.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Rechnungs-Abschluß von 1857.

mal.

Grundkapital	Fl.	5,250,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1857 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	"	3,012,425. 1
Prämien-Reserven	"	4,450,157. 36
	Fl.	12,712,582. 37
Versicherungen in Kraft während d. J. 1857	"	1,504,234,443. —

Die General-Agentur: **B. Schweig.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bernaus, Kfm. v. Paris. Hr. Reim, Kaufm. v. Mannheim. Fhr. von Lammerz und Hr. Jäger, Kaufm. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Hr. Kener, Rent. von Augsburg. Hr. Goldschmidt, Bezirksförster v. München. Hr. Dacker, Kfm. v. Genf. Hr. Schieler, Schreinermeister v. Freiburg. Hr. Brenner, Hblsm. von Darmstadt. Hr. Schönleber, Instrumentenmacher v. Stuttgart. Hr. Krieger, Poppenhändler v. Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Hamilton, Kön. engl. Geschäftsträger v. Baden. Hr. Schmitz, Kfm. von Grefeld. Hr. König, Part. mit Familie v. Ruhrort. Hr. von Unger mit Frau u. Bedien. v. Berlin. Hr. Krebs, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hammer u. Hr. Zimmermann, Part. v. Colmar. Hr. Martineau, Kfm. von Dürkichen. Hr. Jadowski, Gutsbes. mit Bed. a. Galizien. Hr. Poltau, Part. mit Frau v. Wien.

Goldener Adler. Hr. Lang, Kfm. v. Baden. Hr. Wolf, Ingen. v. Basel. Hr. Steingötter, Gutsbes. von Wiesloch. Hr. Meindl, Instrumentenmacher v. Graslitz. Hr. Brucker, Handelsm. v. Fischerbach. Hr. Holz, Bezirksförster v. Blumberg. Frau Cornage mit Bedienung v. Paris.

Hôtel Große. Hr. von Cadoudal, Rent. v. Wien. Hr. Boiferee, Kfm. von Köln. Hr. Wagener, Holzhdl. v. Cassel. Hr. Lang, Kaufm. v. Heidenheim. Hr. von Kessler, Hrn. Gebrüder Hammer, Hr. Simonis u. Hr. Lamer, Studenten v. Heidelberg. Hr. Sprung, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Steger, Sekretär v. Koburg. Hr. Rütgers, Part. v. Grafrath. Hr. Baur, Kfm. v. Augsburg. Hr. v. Straker, Stabskapitän a. Rußland. Hr. Edmonde, Rent. v. Paris. Hr. Rees, Gutsbes. von Bern. Hr. Renker, Professor mit Frau v. Dresden. Hr. Düttken, Kfm. v. Solingen. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. von Bary, Gutsbes. v. Rheims. Hr. Breguet, Rent. v. Neuschâtel. Hr. Riechbach, Rent. v. Münsterthal. Hr. Günther, Kaufm. von Merana. Hr. Heger, Rent. von Darmstadt. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hartjen und Hr. Martini, Kfl. von Frankfurt. Hr. Singinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Steinam, Rent. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Frl. Fürböck von Steiermark. Hr. Cymer u. Hr. Gauß, Maler v. Frankfurt. Hr. Reich, Maler v. Raftatt.

Waldhorn. Hr. Lusberger, Oberpostdirektor v. München. Hr. Rink, Doktor von Baghäusel. Hr. Stein, Kfm. v. Mainz. Hr. Rupp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Siewert, Kfm. v. Landau. Hr. Ulrich, Kfm. v. Basel.

In Privathäusern.

Bei Resident Wolpert: Frau Ader v. Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.